



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen

INFORMATION



Verwendung von bleifreien Schrotten (Schrote mit einer Härte von HV1 > 40)

Anforderungen an Waffen:

- Einwandfreier sicherheitstechnischer Zustand.
- Verwendung nur entsprechend der Art der Beschussprüfung (siehe Tabelle).
- Nachträglicher Stahlschrotbeschluss von „normal“ geprüften Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe die Anforderungen an „Verstärkten“ Beschuss erfüllt.
- Verstärkte Prüfungen und Stahlschrotbeschluss müssen beantragt werden.
- Bei Verwendung von Stahlschrotmunition nach **Spalte II** der Tabelle muss der Choke $\leq 0,5$ mm sein.

Anforderungen an Munition:

- Hinweis, dass Munition nur aus Waffen verschossen werden darf die einer Prüfung „Stahlschrot“ unterzogen wurden
- Zusätzliche Hinweise für Kaliber 12, dass Schrote mit einem Durchmesser größer als 4mm nur in Waffen verschossen werden dürfen welche einer Prüfung mit „Stahlschrot“ unterzogen wurden.
- Warnhinweise bezüglich der Abpraller sind zu beachten.

Kaliber	Gebrauchsmunition		Waffe (Art und Kennzeichnung der Beschussprüfung ist angekreuzt)		
	Gebrauchsgasdruck (maximal zulässig) [bar]	StahlschrotØ [mm] Spalte I aus Lauf ohne Einschränkung des Choke	Spalte II aus Lauf mit Choke max. 0,5 mm (1/2-Choke)	„Normal“ geprüft 	„Verstärkt“ geprüft mit zusätzlicher Stahlschrot- prüfung 
10/89 verstärkte Ladung	1050	$\leq 4,00$	$> 4,00$		X
12/70 normale Ladung	740	$\leq 3,25$		X	
12/70 verstärkte Ladung	1050	$\leq 4,00$	$> 4,00$		X
12/76 verstärkte Ladung					
12/89 verstärkte Ladung					
16 normale Ladung	780	$\leq 3,00$		X	
16 ^{*)} verstärkte Ladung	1050	$\leq 3,50$	$> 3,50$		X
20/70 normale Ladung	830	$\leq 3,00$		X	
20/70 verstärkte Ladung	1050	$\leq 3,25$	$> 3,25$		X
20/76 verstärkte Ladung					

^{*)} derzeit keine gesetzliche Regelung

Beschussamt Ulm
Albstraße 74

89081 Ulm

Tel.: 0731-9 68 51-0
Fax: 0731-9 68 51-99
beschussamt@rpt.bwl.de

Akkreditierte Prüf- und
Zertifizierungsstelle



DAP-PL-4386.00
DAP-ZE-3580.00